



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



KIEL, 08.06.23

# HALTEKRAFT ENTWICKELN- SCHULABSENTISMUS AUS PÄDAGOGISCHER PERSPEKTIVE

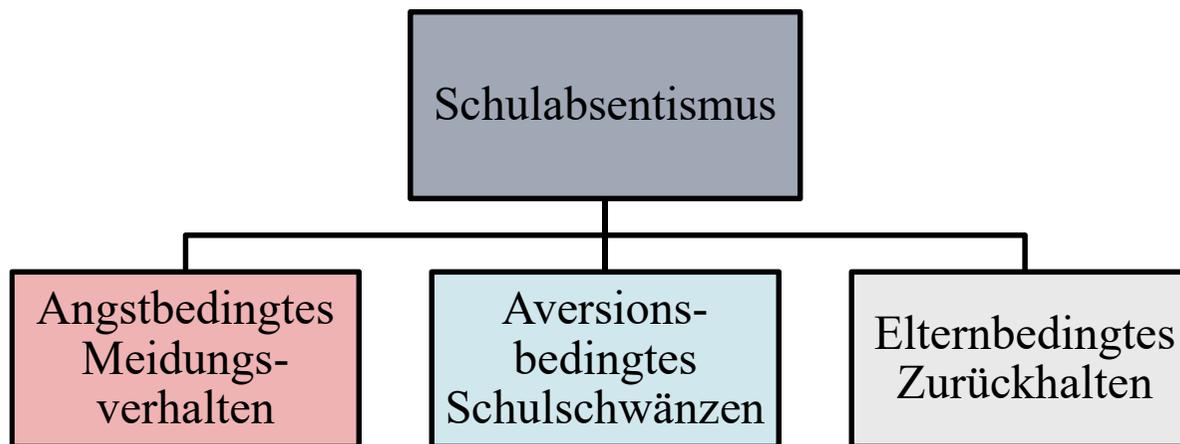
Prof. Dr. H. Ricking  
Universität Leipzig  
Institut für Förderpädagogik



## ECKPUNKTE DER HÄUFIGKEIT UND VERTEILUNG

- Etwa die  **Hälfte der Schülerinnen und Schüler**  der Sek. I zeigt gelegentliche illegitime Schulversäumnisse
  - bei 3-4% sind sie gewohnheitsmäßig bzw. chronisch (Weiß 2007)
- Nur geringe Unterschiede zwischen  **Geschlechtern**  (Baier 2012)
- Erhebliche Unterschiede zwischen  **Schulformen und Schulen**  (Wagner 2007)
  - Tendenz: je höher der akademische Anspruch einer Schulform, desto geringer sind die Fehlquoten
- Schulabsentismus nimmt mit dem  **Alter**  (v. a. in der Sek. I) kontinuierlich zu (Ricking & Dunkake 2017)

## Grundformen des Schulabsentismus (Ricking, 2014)



## Handlungsschema zum Management von An- und Abwesenheit in der Schule

### 4 Rehabilitation

- **Rückführung in Prozesse formalen Lernens**
- Alternative Beschulung
- Spezielle Projekte für Schulverweigerung
- Eingliederung in berufliche Bildung

### 3 Kooperation

- **Netzwerkbildung und Zusammenarbeit mit Partnern**
- Z. B. Jugendhilfe, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Pädiatrie, Polizei, ....

### 2 Intervention

- **Interventionskonzept**
- Fallklärung
- Einsatz von schulischen Fördermaßnahmen
- Rückkehrgestaltung

### 1 Prävention

- **Professionelle Haltung und Vorkehrungen**
- Monitoring der An- und Abwesenheit
- Schüler-Lehrer-Beziehung
- Elternkooperation
- Gewalt- und Angstprävention

## AUSGEWÄHLTE SCHULISCHE HANDLUNGSANSÄTZE



- **Partizipative Schulkultur**
- **Monitoring** (Beobachtung, Registratur)
- **Anwesenheit und Teilhabe wertschätzen und verstärken** (z. B. durch Feedback)
- **Sicherheit in der Schule gewährleisten** (Prävention von Gewalt, Schulangst)
- **Frühe Warnsignale der Desintegration erkennen und Gewöhnungsprozesse unterbinden**
- **Gezielt Beraten** (Hintergrundproblematiken)
- **Abwesenheitsmanagement** (bei auftretenden Fehlzeiten)
- **Einzelfallarbeit und Rückkehrgestaltung**
- **Fort- und Weiterbildung** (für schulische Fachkräfte)